

# Light Rail Transit Edmonton (CDN)

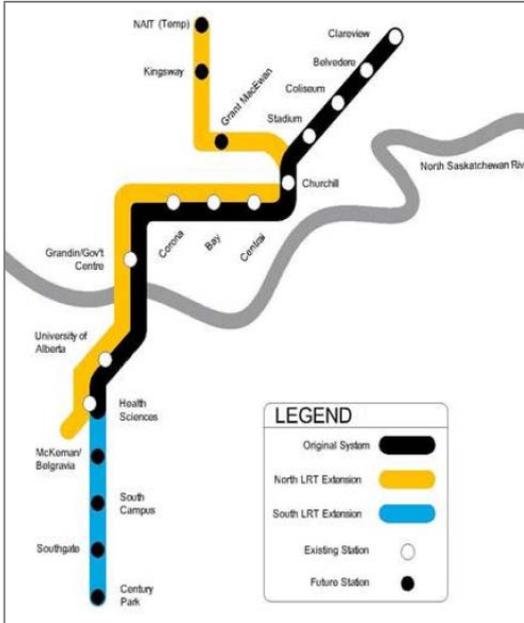
Betriebliche Integration der neuen Nord-Strecke im Bereich der bestehenden LRT-Stammstrecke  
Betriebssimulation mit OpenTrack

Techn. Assistenz & Betrieb

Kunde: ARGE connectEd

Partner: Hatch Mott MacDonald

Ende: 2014

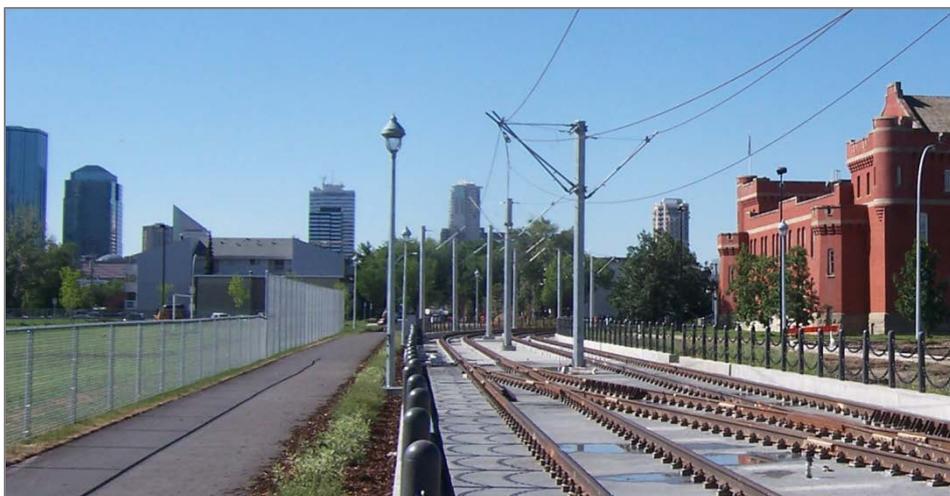


Netzplan mit der neuen LRT-Nordstrecke (gelb)



Neubaustrecke kurz vor Fertigstellung

In Edmonton, der Hauptstadt der kanadischen Provinz Alberta mit 812.000 Einwohnern, soll die bisher einzige innerstädtische Stadtbahnstrecke (Länge: 20,5 km) um weitere Linien erweitert werden. Dabei soll ein Netz von insgesamt 69 km Länge entstehen. Die zukünftige, ca. 13 km lange Nord-Strecke verbindet zahlreiche Bildungseinrichtungen, so u.a. das Northern Alberta Institute of Technology (NAIT) im Norden mit dem Hochschul-Klinikum im Süden. Dabei wird im zentralen und südlichen Abschnitt die bestehende, zum Teil unterirdische Stammstrecke mitgenutzt.



Auf der neuen Strecke und im zentralen Bereich der Bestandsstrecke soll ein neues Signalsystem eingerichtet werden. Dabei werden stationäre Signale durch eine Führerstandssignalisierung ersetzt, die einen dichteren Takt zulässt. Dieses neue System wird allerdings noch nicht bis zur Inbetriebnahme der neuen Linie zur Verfügung stehen. Deshalb soll untersucht werden, welche Kapazität die bestehende Strecke aufweist, d.h. in welchem Takt die Züge fahren können.



Fahrzeuge auf der bestehenden LRT-Strecke

Zu diesem Zweck kommt das Modell OpenTrack zum Einsatz. Dabei wird jedes Fahrzeug einzeln abgebildet. Aus einer Vielzahl von Fahrten können im Anschluss zuverlässige statistische Daten erhoben werden, um neben der Kapazität auch die Störungsanfälligkeit des Systems zu untersuchen.